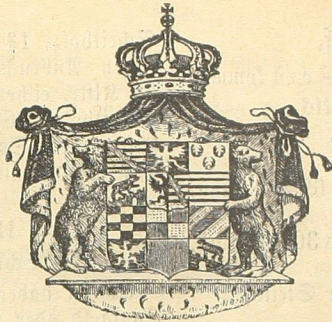


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Goswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 43.

Desseau, Freitag, den 17. März

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Feldmesser **Wilhelm Brehm** als Regierungsgonducteur fest anzustellen gnädigst geruhet.

Bekanntmachung. — In Gemäßheit des §. 18. des Gesetzes Nr. 262., wonach die an die Landrentenbank pro 1. April und 1. October jedes Jahres abzuführenden Renten bereits in der zweiten Hälfte des Monats März und resp. September fällig und zahlbar sind, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Einhebung derselben pro 1. April c. aus dem Stadtbezirke Desseau
vom 20. bis incl. 25. März d. J.
Nachmittags von 2—4 Uhr

auf hiesigem Stadthause stattfindet.

Desseau, 16. März 1865.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Aufforderung. — Ein Paar kalblederne Stiefeln, à la Figaro besetzt, mit Spornlasten, sind am 15. d. Mts. einem fremden Bettler, als muthmaßlich gestohlen, bei seiner Verhaftung abgenommen worden.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, sich unverweilt zur Recognition derselben auf dem Polizei-Bureau zu melden.

Desseau, 16. März 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Am gestrigen Tage ist ein toller Hund in der Nähe von Bias erschossen worden, welcher sich in Zerbst und Umgegend herumgetrieben und Hunde gebissen hat.

Indem wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir unter Verwarnung vor den Art. 157. und 158. des Polizei-Strafgesetzbuches angedroheten Strafen die Besitzer von Hunden überhaupt hiermit auf, dieselben genau zu beobachten und bei dem geringsten Verdacht der Wuth zu tödten oder fest anzulegen, auch der Ortspolizei sofort davon Nachricht zu geben; für die Drischafften Strinum, Bone, Luso, Pulszforda, Jütrichau, Bias, Rutha, Hohen- und Nieder-Leyte aber verordnen wir hiermit, unter Hinweis auf die durch Art. 160. des Polizei-Strafgesetzbuches angedrohte Strafe, daß bis auf Weiteres sämtliche Hunde an der Kette zu belassen oder durch Einsperren am Umherlaufen zu hindern sind.

Zerbst, 10. März 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.



Rugholz-Verkauf.

In der Herzoglichen Neudener Forst kommen

Montag, den 20. d. Mts.,

von früh 9 Uhr an,

zum meistbietenden Verkauf:

- 125 Stück starke Kiefern, 12 bis 68 Fuß lang,
bis 24 Zoll m. D.,
89 = eichene Abschnitte, 9 bis 36 Fuß lang,
bis 26 Zoll m. D.,
150 = dergl. 6- und 7füßige Steile,
266 = birchene Abschnitte und
231 = dergl. Leiterbäume.

Der Verkauf beginnt im Schlage am Wege
nach Redlig.

Zerbst, 12. März 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Rugh- und Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, den 22. März d. J.,

kommen nachstehende, im Herzoglichen Forst-
reviere Lindau in den „Wahlkiefern“ ein-
geschlagene Hölzer zum öffentlichen meistbieten-
den Verkauf:

1) Rugholz:

- 229 Stück kieferne schwache Bau- und Latten-
hölzer,
338 = dergl. Stangen,
19 = eichene Steile, 8 Fuß lang, 6 bis
8 Zoll stark;

2) Brennholz:

- 18 $\frac{1}{2}$ Kfstr. kieferne Kloben,
67 $\frac{1}{2}$ = dergl. Knüppel,
43 = dergl. Stämme,
179 = dergl. Reis,
1 $\frac{1}{2}$ = esserne Knüppel,
10 = dergl. Reis,
4 $\frac{1}{2}$ = eichene Knüppel,
16 = dergl. Reis,
30 = weiden Reis.

Der Verkauf beginnt Vormittags 9 Uhr im
„Großen Gasthof“ zu Lindau.

Zerbst, 11. März 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 27. März d. J., von Mor-
gens 9 Uhr an, sollen im Gasthose zum weißen
Schwan hieselbst nachverzeichnete, in dem
Ballenstedter Forste geschlagene Brenn-
hölzer unter den im Termine bekannt zu machen-
den Bedingungen meistbietend verkauft werden,
als:

I. im Küchenholze

- 2 Kfstr. buchen Knüppelholz, $\frac{1}{2}$ Kfstr. eichen

Scheitholz, 1 $\frac{1}{2}$ Kfstr. eichen Knorrholz, 2 $\frac{1}{2}$ Kfstr.
eichen Anbruchholz, $\frac{1}{2}$ Kfstr. eichen Faulholz,
5 $\frac{1}{2}$ Kfstr. eichen Knüppelholz, 17 $\frac{1}{2}$ Kfstr. birken
Scheitholz, 26 $\frac{1}{2}$ Kfstr. birken Knüppelholz, $\frac{1}{2}$
Kfstr. ellern Scheitholz, $\frac{2}{3}$ Kfstr. ellern Faulholz,
51 $\frac{1}{2}$ Schock mittlere Laubholzhecke und 38 Schock
Dornenhecke;

II. im Gesehstiege

74 Schock geringe Laubholzhecke.

Käufer haben im Termine entweder das volle
Kaufgeld oder mindestens den vierten Theil des-
selben zu zahlen.

Ballenstedt, 14. März 1865.

Der Oberförster S. Tietz.

Rugh- und Brennholz-Versteigerung.

Montag, den 3. April d. J., sollen die
nachverzeichneten, im Tilkroder Forste,
Schlag Quenthal Nr. 30., aufgearbeiteten Rugh-
und Brennholz in der Gemeindefchenke
zu Tilkrode Vormittags von 9 Uhr ab öffent-
lich verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden bei Gröff-
nung des Termins bekannt gemacht und hier
nur bemerkt, daß mit dem Rugholze der An-
fang gemacht wird und Käufer 25 Procent der
Kauffumme im Termine anzuzahlen haben.

Rugholz:

- 39 Stück Eichen von 14 bis 35 Zoll m. D.
und 8 bis 36 Fuß Länge,
1 = Rothbuche von 31 Zoll m. D. und
12 Fuß Länge,
1 = Weißbuche von 18 Zoll m. D. und
8 Fuß Länge,
10 = Birken von 11 bis 17 Zoll m. D.
und 8 bis 24 Fuß Länge,
2 = Linden von 16 bis 26 Zoll m. D.
und 3 bis 22 Fuß Länge,
10 = Espen von 10 bis 18 Zoll m. D.
und 12 bis 25 Fuß Länge,
16 = eichene Zaunstaaken und
4 = Schiebkarrenbäume.

Brennholz:

14 Kfstr. eichen Scheitholz, 7 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl.
Knorrholz, 11 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. Anbruch, 4 $\frac{1}{2}$ Kfstr.
dergl. faules Holz, 56 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. Knüppel,
4 $\frac{1}{2}$ Kfstr. buchen Scheitholz, 2 Kfstr. dergl.
Knüppel, 5 $\frac{1}{2}$ Kfstr. birken Scheitholz, 2 $\frac{1}{2}$ Kfstr.
dergl. Knüppel, 1 $\frac{1}{2}$ Kfstr. espen Scheitholz, 8 $\frac{1}{2}$
Kfstr. dergl. Anbruch, 2 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. faules
Holz, 12 Kfstr. dergl. Knüppel, 3 Kfstr. gute
Rodestämmen, 60 $\frac{1}{2}$ Kfstr. eichen Reisig.

Tilkrode, 15. März 1865.

Der Oberförster Bornemann.

Öffentliche Vorladung.

In der Untersuchungssache gegen den Cigarrenmacher **Gottlieb Friedrich Röder** aus Dranienbaum wegen ungehorsamen Ausbleibens zum Militärdienste ist zur Hauptverhandlung vor dem unterzeichneten Herzoglichen Kreisgerichte

Donnerstag, den 22. Juni 1865,
Vormittags 11 Uhr

anberaumt worden.

Der Angeklagte **Gottlieb Friedrich Röder**, geboren zu Dranienbaum am 24. Januar 1843, wird deshalb hierdurch geladen, zur gedachten Zeit vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein, unter der Verwarnung, daß, wenn er beim Auftritte der Sache nicht anwesend ist, die Hauptverhandlung in seiner Abwesenheit geführt und eine endliche Entscheidung ertheilt werden wird. Zugleich wird dem Angeklagten hierdurch eröffnet, daß er durch Beschluß vom 21. d. Mts. wegen ungehorsamen Ausbleibens zum Militärdienste in Anklagestand versetzt ist und daß zur Hauptverhandlung die Acten der Voruntersuchung und die Militair-Aushebungslisten vom Jahre 1864 als Beweismittel zugezogen werden sollen.

Dessau, 21. Februar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
G. Mann.

Öffentliche Ladung.

Der Vormund der sechs minorennen Geschwister **Kurbj** zu **Edderitz**, Handarbeiter **Christian Kexler** zu **Arensdorf**, hat angezeigt, daß ihm die loco documenti ertheilte **Kaufbriefs-Nebenausfertigung** vom 25. April 1853, resp. 1. Mai 1854 über 75 Tbr. 12 Sgr. 6 Pf. väterliches Erbtheil seiner Pflegebefohlenen, eingetragen auf dem zu **Edderitz** belegenen Hause der Wittwe **Dorothee Kurbj**, geb. **Bringezu**, jetzt anderweit vererblichten **Wägel**, abhanden gekommen, und auf Amortisation des gedachten Documents angetragen.

Demgemäß wird der etwaige Inhaber des fraglichen Documents, so wie ein Jeder, der Ansprüche daran zu haben vermeint, hierdurch aufgefordert, in dem auf

den 13. Mai 1865
bis Nachmittags 4 Uhr

anstehenden Termine an Kreisgerichtsstelle allhier vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Jensen**, in Person oder durch einen gehörig legitimirten Anwalt zu erscheinen, das betreffende Document vorzulegen, die vermeintlichen Ansprüche daran anzumelden und gehörig nachzuweisen, darüber mit dem Extrahenten zu verfahren, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß mittelst eines

den 20. Mai 1865

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides das mehrgedachte Schulddocument für erloschen und der etwaige Inhaber desselben aller Ansprüche daraus für verlustig wird erachtet werden.

Urkundlich ist vorstehende Edictalladung unter Gerichtshand und Siegel an Gerichtsstelle angeschlagen und außerdem gehörig veröffentlicht worden.

Röthen, 18. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Reuhoff.**

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 46 Schachtruthen **Grönaer Bruchsteinen** von der Ausladestelle an der Elbe bei **Wockerode** bis zum Forsthaufe daselbst soll dem Mindestfordernden übertragen werden. Zur Abgabe der Gebote ist auf

Mittwoch, den 22. März,
Vormittags 9 Uhr

Termin im Bureau der Herzoglichen Bauverwaltung hieselbst angesetzt. Die Bedingungen werden vor Beginn des Termines bekannt gemacht.

Dessau, 13. März 1865.

Herzogliche Bauverwaltung.
G. Richter.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr werden die auf dem **Dohndorf-Wörb-ziger Wege** befindlichen 16 Stück **Pappeln** auf dem Stamme öffentlich meistbietend verkauft und die dazu gehörigen Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Röthen, 12. März 1865.

Der Baumeister **Schrader.**

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.
 Sonnabend, den 18. März, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon. Popitz.
 Sonntag, den 19. März, Vorm.: Hr. Pf. Buchrucker.
 Um 11 Uhr Militair-Gottesdienst: Hr. Archidiacon. Popitz.
 Nachm.: Hr. Cand. Bobbe.
 Donnerstag, den 23. März, Ab. 7 Uhr: Hr. Archid. Popitz.
 St. Georgenkirche.
 Sonntag, den 19. März, Vorm.: Hr. Pf. Schubring.
 Nachm.: Hr. Pf. Buchrucker.
 Dienstag, den 21. März, Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Buchrucker.
 St. Johanniskirche.
 Sonnabend, den 18. März, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Meßel.
 Sonntag, den 19. März, Vorm.: Hr. Past. West.
 Nachm.: Hr. Diac. Meßel.
 Mittwoch, den 22. März, Ab. 7 Uhr: Hr. Diac. Meßel.
 (Bis 25. März Amtswoche des Diaconus.)
 Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.
 Freitag, den 17. März, Nachm. 4 Uhr dritte Fastenandacht.

Sonnabend, den 18. März, Nachm. 3 Uhr Beichte.
 Sonntag, den 19. März, Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt;
 Nachm. 3 Uhr Christenlehre und Betstunde.

Geborene, Getraete und Gestorbene.

Geboren:

3 Söhne, 4 Töchter.

Getrauet:

12. März. Der Werkführer Fr. Wolf mit Louise Müller.

Der Handarbeiter K. Schneider aus Schölsitz mit Marie Pasch.

Gestorben:

10. März. Des Gürtlermeisters L. Fröhliche Ehefrau, Sophie, 26 J. 6 M. 3 W. 2 T.
 Der Pringliche Kutscher G. Herrmann, 44 J. 7 M. 1 T.

12. " Der verst. Pauline Mendorf Sohn, Otto, 3 M. 1 W. 1 T.
 Die unverehelichte Friederike Wessel, 75 J. 6 M. 1 W. 2 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mein zu Coswig in der Neugasse unter Nr. 4. gelegenes Wohnhaus bin ich sofort zu verkaufen gesonnen. Kauflustige können mit mir in Unterhandlung treten.
 C. Huth.

Im Auftrage der Frau Fleischermeister Agnes Bernhard, geb. Eppisch, früher verheirathet gewesenen Volker, in Aschersleben werde ich die derselben gehörige, in Hecklingen auf dem Klinte belegene Schmiede mit gut erhaltenen Gebäuden, zwei Stuben, einer Kammer, reinlicher Werkstelle, großem Keller, Stallung, Hofraum und einem 54 D.-Ruthen großen Garten, in welcher seit 70 Jahren die Schmiedeprofession schwunghaft betrieben worden ist, nebst dem Schmiedewerkzeug in dem

am Mittwoch, den 19. April c.,
 Mittags 12 Uhr

im Gasthose des Herrn Lücke zu Hecklingen anstehenden Termine unter den vor demselben bekannt zu machenden und vorher von mir zu erfahrenden Bedingungen auf das Meistgebot verkaufen.

Bernburg, 14. März 1865.

Der Rechtsanwalt Dr. Volze.

In einer der größten Städte Anhalts soll in frequenter Straße Umstände halber ein Haus mit Materialwaaren-Geschäft nebst sämt-

lichen Handlungs-Utensilien unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden.

Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Vermiethungen.

Franzstraße Nr. 40. ist die vom Herrn Regierungs-Rath Ackermann bisher bewohnt gewesene Wohnung von jetzt ab anderweit zu vermieten und zu beziehen.

Klößergasse Nr. 34. ist eine Stube im Hintergebäude zum 1. Juli zu vermieten.

Verkaufs-Anzeigen.

Fest concentrirtes isländisches Moos

mit angenehmem Geschmacke,
 gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden, in Schächtelchen à 7 Sgr., empfiehlt die alleinige Niederlage für Dessau bei
 J. Schindewolf.

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dergl.

Neue russische Bastmatten empfiehlt

J. W. Senn.

Dr. Franz Sauter's
 Moos-Pasten!

Kleesaat, rothe und weiße, kauft und zahlt dafür die höchsten Preise **C. N. Voigt.**

Prima Limburger Sahnenkäse, das Stück $3\frac{1}{2}$ und 4 Sgr., empfiehlt **C. N. Voigt.**

Echt bairischen Malz Zucker und Rettigbons, das Pfd. 10 Sgr., empfing in frischer Sendung **C. N. Voigt.**

Nicht leicht hat ein Präparat der Toilette-Chemie so gegründeten und schnellen Beifall gefunden, als die von mir sorgfältigst bereitete

Malzextract-Balsam-Seife.

Mit den feinsten Aromen und ausdauernd parfümirt, vereinigt sie die milden Wirkungen einer feinen Toilette-Seife mit den kräftigend erfrischenden eines Malzbades, und geben mir täglich Auerkenntnisse über die überraschend schönen Eigenschaften dieser Seife zu. Sie beseitigt sofort spröde und aufgesprungene Haut, macht auch die härteste sammetweich, erhält sie jugendlich frisch und elastisch, beseitigt Pusteln u. dgl. und kann ich ihren Gebrauch namentlich bei jegiger Witterung nur angelegentlichst empfehlen. Die Malzextract-Balsam-Seife kostet pro Stück 5 Sgr. Wiederverkäufern billiger.

Langbein,

Apotheker I. Klasse u. Toilette-Chemiker, früher Chemiker bei den Herren Treu u. Noglisch, Mohrenstraße Nr. 17. in Berlin.

Borräthig bei

J. Schindewolf in Dessau,
W. Minnich in Rosslau und
Alb. Hoffelt in Coswig.

Zehn Wispel beste Saatz- und Futter-Erbjien sind zu verkaufen im Gasthose zum schwarzen Bär (Zerbster Straße) in Dessau.

Gute Saamen- und Speise-Kartoffeln sind zu haben bei **Friedrich Ostwald** vor dem Alcanischen Thore.

Eine Partie Holzäsche ist zu verkaufen. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Nachlaß-Versteigerung.

Sonabend, den 18. März, Vormittags von 9 Uhr an, werde ich Hospitalstraße Nr. 26. Nachlasssachen des verstorbenen Klempnermeisters **Tradt**, und zwar: Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, 1 Kleiderichrank, 1 Glasichrank, 1 Küchenschrank, Bettgestelle, Mehllasten, 1 Taschenuhrwerk, verschiedene Waaren, Feld- und Mauersteine, Commoden,

Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Haus- und Küchengeräthe, gegen sofortige baare Zahlung meistbietend verkaufen. **C. Kleinau.**

Montag, den 20. März, Nachmittags von 2 Uhr ab, meistbietender Verkauf von **Meubles, Hausgeräth** u. s. w. Zerbster Straße Nr. 36., 1 Treppe.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. März, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Mittelstraße Nr. 18., im Hause des Herrn Schlossermeister **Wietzsche**, die Nachlasssachen der verstorbenen Frau Finanzrätbin **Brehmann**: verschiedene Meubles, Haus- und Küchengeräthe, Federbetten, Uhren, Porzellan- und Glasachen, verschiedene Schränke, Schreibsecretaire, Commoden, Tische, Waschtische, Nähetische, Divans, Stühle, Bettgestelle, Spiegel, 1 Lehnstuhl, Fußdecken und verschiedene andere Gegenstände, meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen. **C. Kleinau.**

Zehn Stöcke gut durchwinterte **Bienen**, theilbare Ständer, stehen zum Verkauf bei

H. Bankewitz in Rosslau a./G.

Kiefernsaamen

bester Qualität ist zum Preise von 15 Silbergroschen pro Pfund zu verkaufen in der Darre zu Kliefen. **Kilz.**

25 Centner **Heu**, gutes Auenfutter, liegen zum Verkauf

Hauptstraße Nr. 50. in Zehnitz.

10 Centner gutes **Elbheu** sind zu verkaufen bei dem **Schmiedemeister Nagel** in Priorau.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 21. März, früh 10 Uhr sollen folgende, im diesjährigen Holzschlage der Bockeroder Forst noch stehende Hölzer, als:

- ca. 5 Rftr. eichen Nugholz,
- 15 " " Scheit,
- 70 " " Knüppel, Anbruch und Stammholz,
- 40 " " Reis, so wie eine Partie Späne,

meistbietend verkauft werden.

Der Verkauf findet im Grunberg'schen Gasthose „Zum Erbprinzen“ in Bockerode statt. **Gebr. Eschebach.**

Preis:
à $\frac{1}{2}$ Flasche 2 Thlr.,
à $\frac{1}{3}$ Flasche 1 Thlr.,
à $\frac{1}{4}$ Flasche $\frac{1}{2}$ Thlr.

Weißer Brust-Syrup,

von

mehreren Physikaten approbirt,

Preis:
à $\frac{1}{2}$ Flasche 2 Thlr.,
à $\frac{1}{3}$ Flasche 1 Thlr.,
à $\frac{1}{4}$ Flasche $\frac{1}{2}$ Thlr.

auch von der Königl. Regierung zu Breslau und vom betreffenden Königl. Ministerium zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung gestattet,

gegen

jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, Grippe, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen noch nie ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohltätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleimes, mildert den Reiz im Kehlkopf und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so bestigen, selbst den schlimmen Schwindstuchthusten und das Blutspieen. **Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau, Vorwerkstraße Nr. 1 c.**

Alleiniges Lager für hiesigen Kreis

bei **Hermann Elstermann** in Coswig.

Verkauf von Del-Gemälden.

Im kleinen Saale der

Eisenbahn-Restaurations in Rötthen

steht vom 5. bis 20. März

täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags eine größere Anzahl von

Del-Gemälden

älterer und neuerer Meister

zur geneigten Ansicht aus, welche zu verhältnißmäßig billigen Preisen gegen baare Zahlung verkauft werden sollen.

Kunstkenner und Kunstfreunde werden höflichst ersucht, diese Ausstellung durch fleißige Besuche zu beehren.

Den Verkauf vermittelt Herr Buchhändler **Eduard Heine**, welcher auch in den Stunden von 10—1 Uhr im Ausstellungs-Locale selbst täglich anwesend sein wird.

Ziegenkammer

kauft und zahlt dafür die höchsten Preise

Mehlthofe in Zeitz.

Vermischte Anzeigen.

Die am 14. d. Mts. stattgehabte Verlobung unserer Tochter **Louise** mit dem Herrn Metalldreher **Friedrich Richter** beehren wir uns allen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzuzeigen. **Wilhelm Kettichau** nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Friedrich Richter,
Louise Kettichau.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsere liebe Schwester und Schwägerin **Hedwig Volster** am 14. März in Allen aus dieser Welt abzurufen. Wir geben diese Trauernachricht Allen, die daran Antheil nehmen, nur auf diesem Wege mit der Bitte um stilles Beileid.

Die Hinterbliebenen.

Für einen oder zwei Knaben kann zu Ostern d. J. noch eine gute und billige Pension nachgewiesen werden durch die **Expedition d. Bl.**

Agenten = Besuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum, noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden **Agenten** gegen angemessene Provision gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben **A. B. Nr. 120.** an die **Expedition d. Bl. franco** einzusenden.

Ein **Theilnehmer** zur deutschen Gerberzeitung wird gesucht

Cavalierstraße Nr. 24.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen **Lehrling** für das kaufmännische Comptoir und einen **Cleven** für das technische Bureau unserer Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei.

Dessau, 14. März 1865.

Carl Veu & Comp.

Einige größere junge Mädchen, die das **Weißnähen** gründlich erlernen wollen, finden Ostern Aufnahme und wird um baldige Meldung freundlich gebeten. Bei wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Eine **Ladendemoiselle**, ein **Hausmädchen** und Mädchen für Alles erhalten Stellung durch **Vinzner, Böhmisches Gasse Nr. 20.**

Eine ordentliche, zuverlässige Aufwärterin wird vom 1. April ab für einige Stunden des Tages gesucht

Zerbster Straße Nr. 36., 1 Treppe.

Eine reinliche, pünktliche Aufwärterin wird sofort gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder zum 1. April d. J. gesucht Zerbster Straße Nr. 75. in Dessau.

Zwei verheirathete Dreischer-Familien finden auf einem Gute bei Bernburg dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft wird ertheilt St. Georgenstraße Nr. 9. in Dessau.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft. Dividende pro 1864.

Das unterzeichnete Directorium macht hierdurch bekannt, dass die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr 1864 statutenmässig ermittelt und auf $9\frac{3}{4}$ Procent oder Thlr. 9. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro Actie à 100 Thlr. festgesetzt worden ist.

Die Einlösung der Dividende erfolgt vom 1. April ab sowohl bei unserer Gesellschaftskasse, als

bei der Berliner Handels-Gesellschaft,
bei den Herren Rauff & Knorr in Berlin,
- - - Dingel & Bandelow in Magdeburg und
- - - R. Scheele & Comp. in Stettin.

Auch werden die Verwaltungen unserer sämtlichen Gasanstalten die Dividendenscheine ebenfalls einlösen.

Den einzuliefernden Scheinen muss ein Verzeichniss, nach laufenden Nummern geordnet, beigelegt werden.

Dessau, 15. März 1865.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.
Oechelhäuser.

Die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1831,

hat sich auch in dem vergangenen Jahre in Folge ihrer neuen, vortheilhaften und den Beitritt in jeder Weise erleichternden Einrichtungen einer sehr regen, alle früheren Jahre übersteigenden Theilnahme zu erfreuen gehabt, während der Abgang ein mäßiger und insbesondere die Ausgabe für Todesfälle erheblich geringer gewesen ist, als sie nach den Sterblichkeitstafeln der Gesellschaft erwartet werden konnte.

Der Versicherungsbestand ist hierdurch auf

7480 Personen, versichert mit 8,182,200 Thln.,

die Einnahme nach vorläufiger Ermittlung auf	377,500 Thlr.
gegen eine Ausgabe für 151 Todesfälle von	161,100 =
der Kapitalbestand auf	2,144,000 =

gestiegen.

Dividende im Jahre 1865: **30** Procent.

Um auch den Unbemittelten den Beitritt zu ermöglichen, ist bereits seit mehreren Jahren die niedrigste Versicherungssumme auf 100 Thlr. herabgesetzt und ferner beschlossen worden, Versicherungsbeträge, welche die Summe von 500 Thln. nicht übersteigen, auf Ansuchen sofort nach erfolgter Anerkennung der Zahlungsverpflichtung statutengemäß auszusahlen. Auch höhere Beträge gelangen stets auf das Schnellste und ohne jeden Abzug zur Auszahlung.

Die Aufnahme erfolgt kostenfrei und jede nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt von

J. F. Melchert, Haupt-Agent in Dessau,
W. S. Meyer, Agent in Ballenstedt,
G. Stollberg, Agent in Bernburg,
J. C. Schmidt, Agent in Rötthen,
Maurermeister Müller, Agent in Gerbitz,

M. G. Löwe, Agent in Gröbzig,
J. Köhler, Agent in Harzgerode,
Einnahmer Landvoigt, Agent in Alberstedt,
L. Sudfeldt jun., Agent in Sandersleben,
Müller & Gündel, Agenten in Zerbst.

Die Puz- und Modewaaren-Handlung

von **Henriette Roemer,**

Mittelstraße Nr. 2.,

empfehlt sich zum Waschen, Färben und Modernisiren von Strohh-, Koffhaar- und Vordüren-Hüten für Damen und Herren, und liegen die neuesten Fagons zur Ansicht bereit.

Eine junge, schwarzbraune Hündin ist mir am Jahrmaktsstage auf dem Wege von Dessau bis Alten zugelaufen. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Futterkosten und Einrückungsgebühren in Empfang nehmen beim
Häusler **Gottfr. Lauenroth**
in Alten.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als **Schneidermeister** etablirt habe, und wird es stets mein Bestreben sein, meine Kunden reell und schnell zu bedienen. Es bittet um geneigten Zuspruch
Heinrich Bödelmann,
Leipziger Straße Nr. 5.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher **Dr. Ernst** in Reudnitz (Leipzig).

Kohlenanzeige.

Bestellungen auf böhmische Braunkohle der hiesigen Credit-Anstalt werden im Bureau derselben entgegen genommen.

Mein Kollfuhrwert empfehle ich zum Transport von Meubles u. s. w. ganz ergebnst.
Fr. Bringezu, Leipziger Straße Nr. 39.

Handlung getragener Kleidungsstücke
von

C. Marx & Comp. in Köthen.

Den geehrten Herrschaften zur Anzeige, daß unser Associé Herr **Carl Marx** Sonnabend, den 18. d. Mts., in Dessau anwesend ist, um getragene Kleidungsstücke, Wäsche und Betten einzukaufen.

Gefällige Adressen bitten wir in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zum Abschiedsmaus
und zur frischen Wurst Sonntag, den 19.
März 1865, ladet freundlichst ein
Ernst Beschmidt in Thurland.

Redaction und Druck von **H. Seybruch.** — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage des Hof-Lieferanten **Johann Hoff** in Berlin.

Die im Verlage von **A. Haack** in Berlin erscheinende Modenzeitung „**Victoria**“ erfreut sich seit längerer Zeit eines großen Lesepublikums und ist jetzt eine der gelesensten und beliebtesten Modenzeitungen. Das Blatt bringt gegenwärtig in seinem vierzehnten Jahrgang nebst ausgezeichnet colorirten Modekupfern noch eine neue Beilage von Stickmustern in Buntdruck. Die sämtlichen Arbeiten, welche die „**Victoria**“ bringt, sind geschmackvoll und elegant, die Zeichnungen deutlich und klar, der Text sehr gewählt. Der Preis (20 Sgr. pro Quartal) ist sehr billig gestellt.
(Wiener „Fremden-Blatt“.)

Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht, daß unser guter Vater, der Amtmann **Sigmund Grey**, in seinem 73. Lebensjahre im Herrn entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten
die Hinterbliebenen.
Stackelig, 16. März 1865.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kaufl. Jacoby u. Braun a. Leipzig. Inspector Funke a. Frankfurt a. M. Kaufl. Bab, Herzfeld, Schöning, Pfeil, Redlich u. Ritter a. Berlin. Kfm. Behrends a. Zittau. Oberyfarer Hammer u. Gemahlin a. Teuchern. Kfm. Köppe a. Magdeburg. Kfm. Lindsborn a. Bremen. Kfm. Bruns a. Wotho. Kammeragent Friedhelm a. Köthen. Kfm. Morgenroth a. Bamberg.
Goldener Hirsch: Kaufl. Berg, Simon u. Herzland a. Magdeburg. Kfm. Stiefel a. Frankfurt a. M. Kfm. Becker a. Grefeld. Kfm. Nabe a. Pretzin. Fabrikant Reichenbach und Cand. theol. Köhner a. Leipzig. Fabrikbesitzer Brückmann nebst Sohn a. Chemnitz. Amtmann Brauer a. Gräfentonnell. Kfm. Koch aus Langensalze. Kfm. Schwarz a. Berlin. Kfm. Hoffmann a. Lithauen. Kfm. Brückner a. Bremen.

Goldener Ring: Dirigent Langen u. Kfm. Spring a. Berlin. Ober-Berggrath Homberg a. Lauterbach. Inspector Dürkheim a. Grevenbrück. Kaufl. Jone u. Hirschberg a. Magdeburg. Kfm. Buchheister aus Dresden. Kfm. Wolf a. Neheim bei Iserlohn. Kfm. Sonnensfeld a. Waldheim. Monteur Walter a. Frankfurt a. d. D. Schauspieler Faber a. Gotha. Ingenieur Franz aus Chemnitz.